# 3. Wissener Freiwilligentag: mehr Projekte als je zuvor
# Wissener Reservistenkameradschaft packte kräftig zu

**Wissen/Region.** Trotz des durchwachsenen Wetters wurden beim diesjährigen Freiwilligentag der Verbandsgemeinde Wissen wieder viele ehrenamtliche Projekte angepackt – von Müllsammelaktionen über Seniorenprojekte bis zu Malerarbeiten. Mit über 20 Projekten war der Aktionstag sogar noch größer wie die ersten beiden Events dieser Art. Nur 5 Projekte werden wegen des Regenwetters in Kürze nachgeholt. Die Ergebnisse des Ehrenamtstages können sich sehen lassen.
Morgens blickten die Veranstalter des Freiwilligentages besorgt gen Himmel – dunkle Regenwolken trübten die Vorfreude auf die vielen Projekte. Wer allerdings dachte, das sei das Ende des Aktionstages, wurde schnell eines Besseren belehrt. So fanden Horst Rolland, Arbeitskreisleiter Ehrenamt, und Jochen Stentenbach von der Verwaltung zu Beginn ihrer Rundfahrt motivierte Helfer vor, die sich die Stimmung nicht vermiesen ließen.
Ein beeindruckendes Ergebnis lieferte die Reservistenkameradschaft Wisserland ab, welche zum ersten Mal beim Freiwilligentag dabei war. Das Kriegerehrenmal auf dem Friedhof in Schönstein wurde freigeschnitten und gereinigt. Da hier weder Strom noch Wasser vorhanden war, stellte Anlieger Michael Langenbach kurzerhand beides zur Verfügung – ein herzliches Dankeschön hierfür! Das Ehrenmal sieht nunmehr aus wie neu.
Mit Gartengerät und einem Hochdruckreiniger bewaffnet, gingen Sabine Giebeler, Manfred Giebeler (beide Niederschelderhütte), der 1. Stellvertretende RK – Vorsitzende Klaus Schneider aus Mudersbach, Armin Schupp (Daaden) und Ingolf Wagner (Molzhain) ans Werk und rückten dem Unkraut und dem Moos zuleibe. Mit Motorsense und Heckenschere wurde das Ehrenmal freigeschnitten.
Klaus Eiteneuer, Beigeordneter der Stadt Wissen besuchte die Fleißigen, um ihnen den Dank der Stadt und Verbandsgemeinde stellvertretend für Bürgermeister Michael Wagener zu überbringen, der auch selbst einige der Projekte besuchte.
Während den Reinigungsarbeiten zollten Anwohner und Friedhofbesucher den Schaffenden großes Lob für ihr ehrenamtliches Engagement und dies umso mehr bei solch widrigen Witterungsverhältnissen.
Zeitgleich legten Mitglieder der Wissener RK erfolgreich ihre Sportbootführerscheinprüfung in Koblenz an der Mosel ab, wodurch zusätzliches Personal, auch an qualifizierten Ausbildern, gebunden war.
Die Bauverwaltung des Rathauses wird im Nachgang die Steinplatten neu verfugen lassen, um das Ehrenmal für die nächsten Jahre fit zu machen. Die Frauen der kfd

Schönstein werden die übrigen Bereiche des Friedhofes in Kürze von Unkraut befreien; dies wurde wegen des Regens verschoben.
Ein gemeinsames gemütliches Grillen für alle Helfer_Innen des Tages am Schützenhaus in Schönstein rundete den Freiwilligentag ab. Hier bedankte sich Bürgermeister Michael Wagener bei Allen für das hohe ehrenamtliche Engagement. Ein besonderer Dank ging auch an Marion Schwan, welche gemeinsam mit ihrem Team für die kulinarischen Genüsse sorgte, sowie der Schützenbruderschaft Schönstein als Gastgeber für das Dankeschön-Grillen.
*(Text: Jochen Stentenbach/Axel Wienand)*

Das Ehrenmal auf dem Schönsteiner Friedhof nicht gerade in einem würdigen Zustand.
**Foto:** Jochen Stentenbach

Mit Pflanzen und Moos überwuchert und stark verschmutzt: so bot sich Mitgliedern der RK Wisserland der Anblick zu Beginn des Reinigungseinsatzes.
**Foto:** Jochen Stentenbach

Mit einem Hochdruckreiniger rückte Armin Schupp aus Daaden dem Moos und Schmutz zuleibe.
**Foto:** Klaus Schneider

Ingolf Wagner aus Molzhain (rechts) säuberte den Brunnenschacht vor dem Ehrenmal.
**Foto:** Klaus Schneider

Armin Schupp und Ingolf Wagner (von links) kehrten Schmutz- und Pflanzenreste zusammen.
**Foto:** Klaus Schneider

Die fleißigen Helfer alle im Einsatz.
**Foto:** Klaus Schneider

Sabine Giebeler bei der Nachbereitung des Pflegeeinsatzes.
**Foto:** Klaus Schneider

Letzte Kehrarbeiten.
**Foto:** Klaus Schneider

Fast wieder wie neu erstrahlte das Ehrenmal nach der zeitintensiven Säuberungsaktion.
**Foto:** Klaus Schneider